



Zum Beginn der Oberammergauer Passionsspiele (Mitte Mai), der ersten nach dem Kriege: „Judas und die Händler,“ materisches Szenenbild aus der Aufführung.
Phot. C. F. Bruckmann, München.

DAS MOTIV.

Novelle von Lisa Honroth-Loewe.

Glauben Sie es wirklich, daß es immer Liebe ist, die einen Menschen dazu bewegt, in der Bindung einer vernichteten Ehe auszuharren,“ nahm einer unsrer Freunde das abgebrochene Gespräch wieder auf, „ich glaube auch aus anderm Motiv heraus kann diese Kraft zum Ausharren erwachsen. Ich denke da an ein Erlebnis meiner Jugend. Es war in meiner Studienzeit auf der Musikhochschule zu L. Wir waren ein Kreis junger Menschen, Männer und Mädchen, alle gleich kunstbegeistert, gleich glühend und erwartungsvoll.

Wir lebten zum ersten Male fern vom Elternhaus und äußerlich frei. Erotische Beziehungen bahnten sich wohl zwischen dem einen und der andern an. Aber unsere ernste und leidenschaftliche Stellung zur Musik bewahrte uns vor leichtfertiger Verstrickung.

In unserem Kreis war ein Mädchen namens Beate. Sie war im Ge-



Oberammergauer Schulknaben, die als Statisten bei den diesjährigen Passionsspielen mitwirkten.

Aufnahme: Photothek.

gensatz zu unserer ungehemmten Lebensfreude streng, herbe, in sich verschlossen. An unseren übermütigen Unternehmungen nahm sie selten teil; doch entzog sie sich ihnen nicht in einer Art, die Hochmut oder Gleichgültigkeit verraten hätte. Vielmehr war es wohl eine Hemmung — begründet in feilsch larter, elternloser Kindheit — die Beate hinderte, mit uns bedenkenlos fröhlich zu sein. Daß sie an uns als an den Kameraden ihrer Jugend hing, zeigte ihr Verhalten, wenn es galt, in unserem Kreise irgendwie zu helfen. Da war sie plötzlich aufgeschlossen, innig nahe. So war uns Beate wohl etwas ferner, doch nicht entfernt.

Um so mehr erstaunte, ja erschütterte es uns, als sich Beate mit Christof Enders verlobte, Christof Enders war erst seit wenigen Wochen an unserer Musikhochschule. Trotz unserer Exklusivität hatte er es mit seiner gewissen lässigen Liebenswürdigkeit verstanden, in unseren Freundeskreis hineinzugelangen. Liebenswürdige gegenüber war Ablehnung unmöglich.

Zudem war Christof als Geiger außerordentlich begabt. Schwierig-